

DER HABICHT IN DER FALKNEREI



- FRÜHER UND HEUTE -



Walter Bednarek DFO

Falknerei (Habicht)

Beizvogel

UK < 1000 P

Auswilderung

Management

Vermehrung

1972 k. Insemination
1. Erfolg Berry

Wissenschaft

1. Telemetrie Habicht 1971
Kenward

Tiermedizin

Geschichte

Biologie

Greifvogel-
schutz

Artenschutz

Tierschutz

Ausbreitungswege der Falknerei

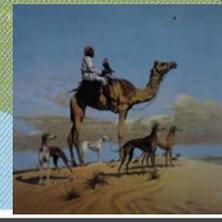


4. - 3. Jt. v. Chr.

7. Jh. n. Chr.

4. Jh. n. Chr.

1064 n. Chr.
Harald Saxon



Erwerb, Alter, Eigenschaften von Beizhabichten (3. – 16. Jh).

1. Aushorstung

Nestling (21+ Tag)

Ästling (40+/-Tage)

2. Fang

Wildfang (1. Kalenderjahr)

Lapard (Frühjahr 2.
Kalenderjahr)

Haggard (adulte Vögel)

3. Geschenke 7. Jh.

> z. B. Bonifacius an Saxon
King Ethelbad (1 Ha., 2 Fa.)

4. „Privater Handel“ -14.

Jh., ab. 16. Jh. **europaweit** – in
der Regel Wildfänge

▶ **Beurteilungskriterien** von
Jagdeigenschaften

▶ Geographische Herkunft (**Westf.**)

▶ Geschlecht

▶ Gefiederzeichnung

▶ Größe u. a.

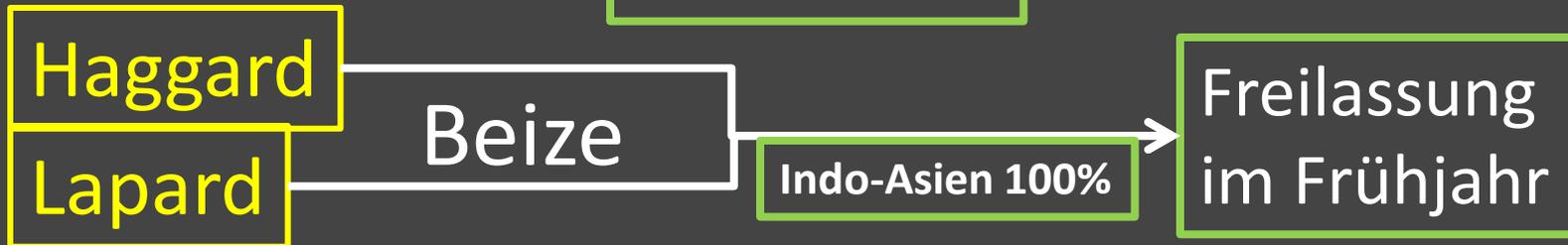
Owing to the levy value of hawks in Britain tax could be paid as a hawk or
£8–10 in lieu

Beizvogel Management

Nachhaltige Nutzung



Vermausern erst seit dem Mittelalter



Freilassung aus energetischen Gründen / Sommer keine Atzung⁵

Erste Populationserfassung des Habichts durch Falkner

Im “Domesday Book” (11th century) ist von 24 Horstgebieten, die Habichten (*Accipiter gentilis*) zugeschrieben wurden, in der Grafschaft Cheshire die Rede. Dies ergibt eine Dichte von fast einem Paar auf 100 km.²

(Kenward 2006)

Schutz des Habichts

- Initiiert durch Falkner -

Strafen für Töten / Diebstahl

- England
- Z. B.
- Gesetz durch Henry VII (1457–1509)
- ► “ein Jahr und einen Tag Gefängnis und eine Geldstrafe”
- (Kenward 2006)

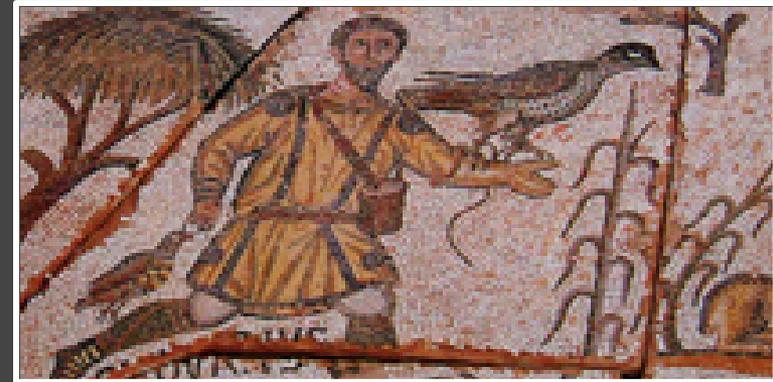
Illegale Aushorstung / Diebstahl

- Deutschland
- Z. B.
- In den Leges 5. – 8. Jh. festgelegt.
- ► Ahndung durch hohe Geldstrafen / Gefängnis.
- (Giese 2011)

Sozio-Ökonomische Stellung des Habichts in der Falknerei (Europa)

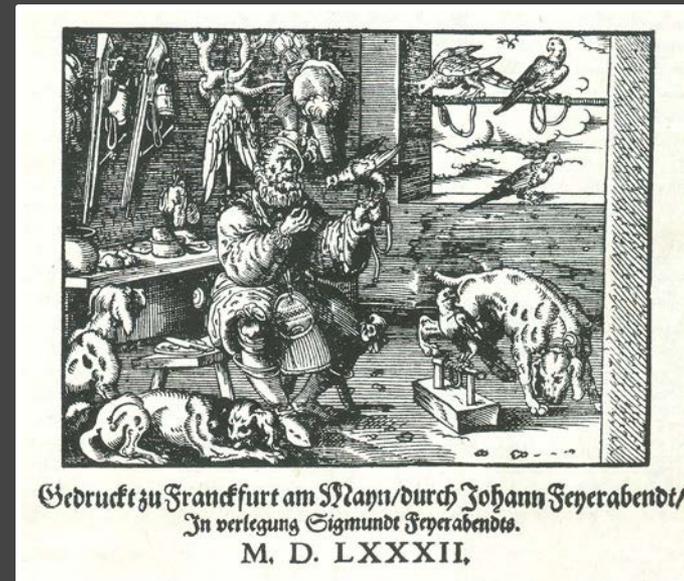
Germanische Stämme (< 10 Jh.)

- ▶ Beizhabicht **weit verbreitet in allen Schichten**
- ▶ „Nahrungserwerb“



Mittelalter

- Beizhabicht: **Auf niedrigen Adel, einfache Bevölkerung beschränkt**
- Höhere Adel jagt mit „edlen“ Falken ; denn Habicht ist ein „Vogel für den Topf“ Friedrich II 12. Jh.
- ▶ **Nutzeffekt** der Beize tritt zurück (Vergnügen / Erkenntnisgewinnung)

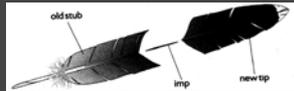


Bedeutung / Stellenwert des Beizhabichts

Deutsche Habichtslehre, Treatise of Hawks and Hawking, De avium Natura, Adham – Al-‘Gitrif, Accipitres Falconaria

► Gefieder

- -Schutz Schwanz- / Stoßfedern vor Schmutz, mech. Einwirkung
- **„Auf Kleidung bei Nässe betten“** (13. Jh.)



Schiften – Federreparatur

- **Gerstenkorn** - Wundversorgung ausgerissener Federn

Abspinnen – Streicheln ohne Handfett (Imprägnierungsverlust)

► Krankheit / Gesundheit

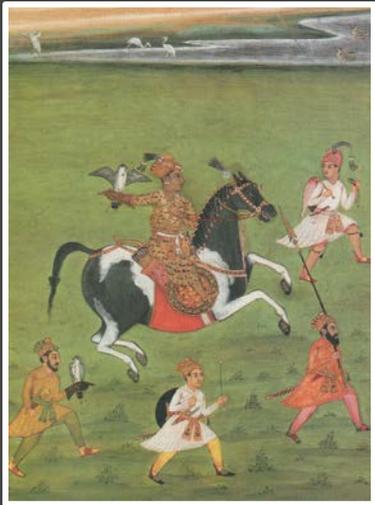
- - Fülle veterinärmedizinische Vorschriften (8. Jh. Arab. Lit.) , „Habichtsheilkunde“ (14. Jh.)

• ► Abrichten: Methode

- - Regelmäßige, unregelmäßige Verstärkung, Atzung, Rufe und Signale als Primär -, Sekundär- Tertiärverstärker
- Ziel :
- **„Make her loving and familiar“** 13. Jh.
- ► **Weidgerechtigkeit 13. Jh.:**
- - Beschränkung auf **Anzahl / Tag (4)**. Habicht Kumpan, Persönlichkeit „partnership“
13 Kraniche, 6 Gänse – Kritik „nicht loblich“

Lindner 1964

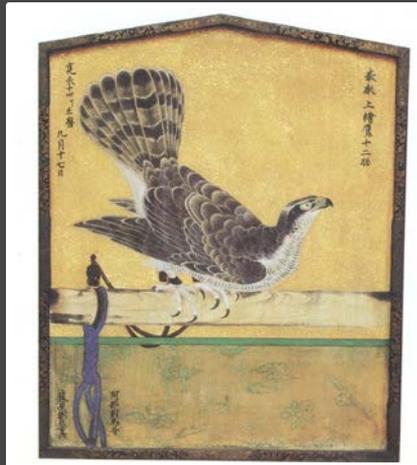
Sozio-Ökonomische Stellung des Habichts in der Falknerei (Indo-Asien)



Persien



Korea



Japan

- **Habichtsbeize**
- ► China 206 v. Chr., Pakistan, Indien, Syrien, Persien 800 v. Ch. u. a.
- **Adel** - Vergnügen
- **Landbevölkerung** Nahrungserwerb
- **(alle Schichten)**
- ► Japan, Korea 353 v. Chr., **Kaiserhof, Adel**
- **Habichtskennntnisse auf höchstem Niveau**

Falknerei in Japan

Aufzucht- bzw.
Mauserkammer

Enten-,
Gänsebeize

Habichte auf Hohen
Reck
und Falknereigeräte



Darstellungen aus dem 18. und 19. Jahrhundert

Jungvogelaufzucht „Imprinting“



Trocknen Gefiederpflege



Beize / Beizwild

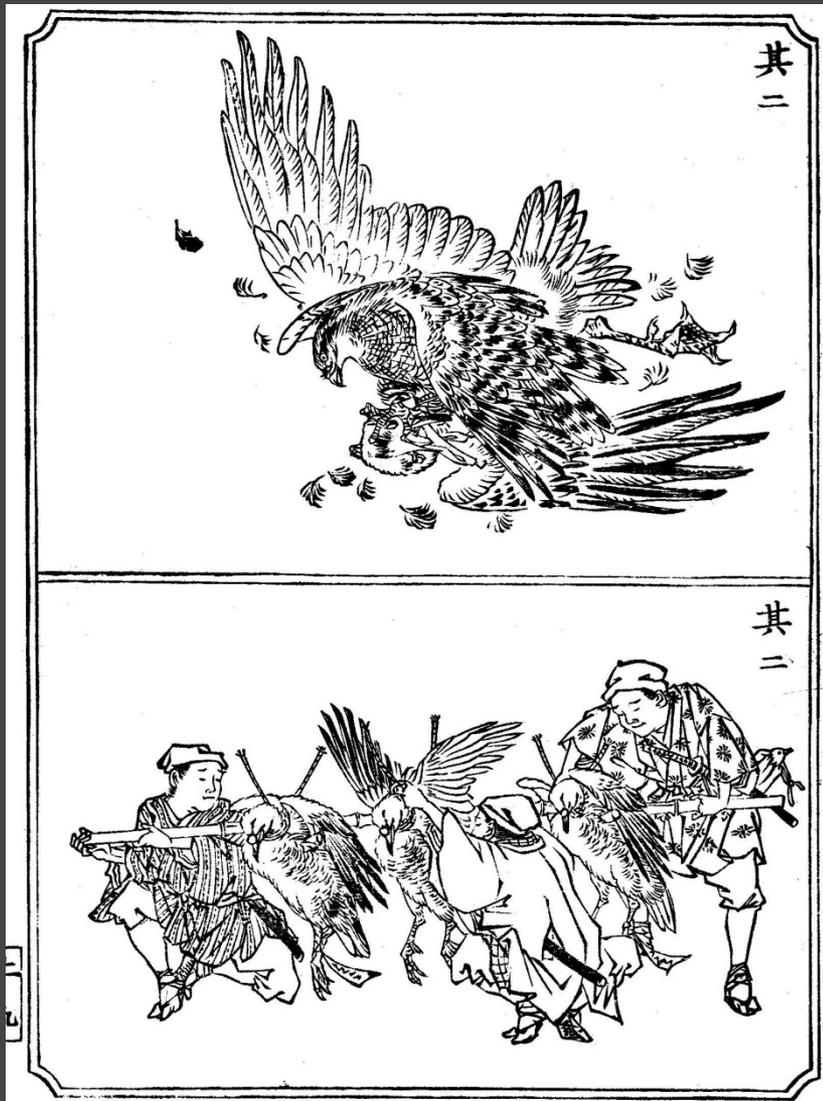


Abb. 18. Jh. Japan



- Fasan, Rebhühner, Gänse, Enten, Kraniche, Reiher, Hasen, Kaninchen (Gazellen)

Abb. 16. Jh. Holland

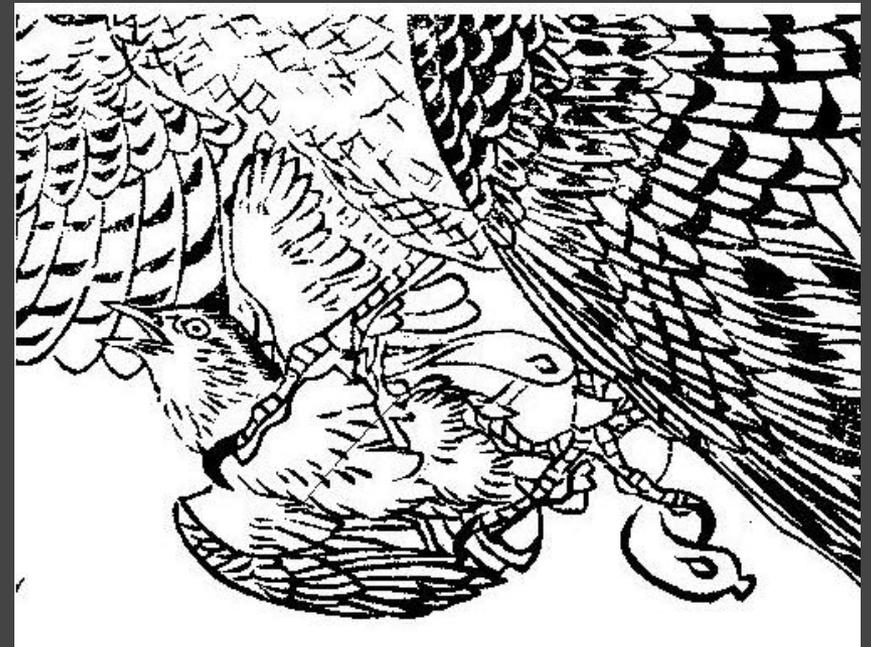
Detailwissen: Räuber-Beute-Verhalten. Vogelbeute wird am Kopf festgehalten und liegt fast immer auf dem Rücken!

Abwehrreaktion

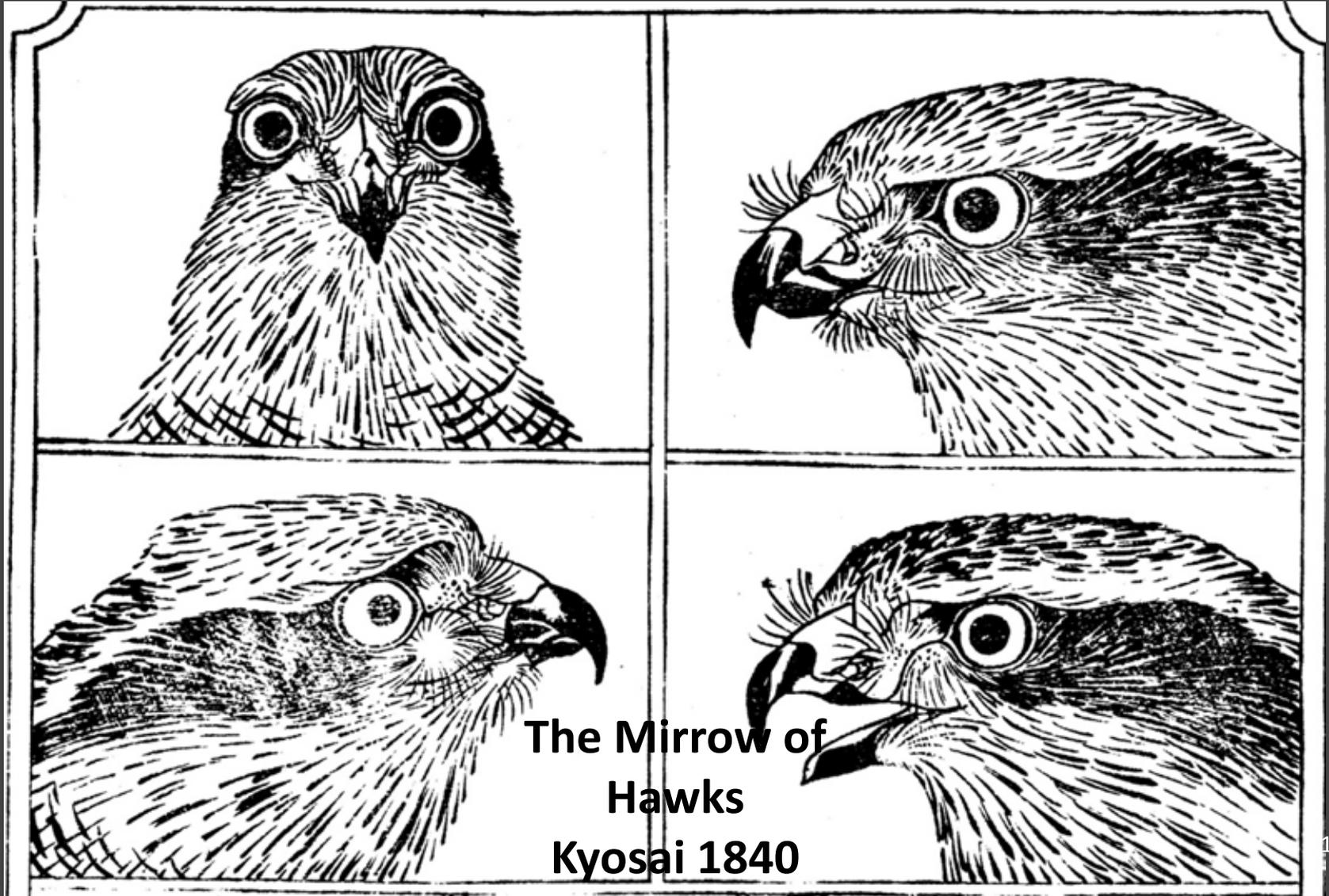


第六
ホラガイ白ノ鷹

生の形はら貝をふせむる如く也
ふくまんをえりつりわる鳥毛
そつてつら帯の鷹の如く也



Muster der Borstenaufrichtung als ein Kriterium zur Beurteilung von Handlungsbereitschaft und Kondition



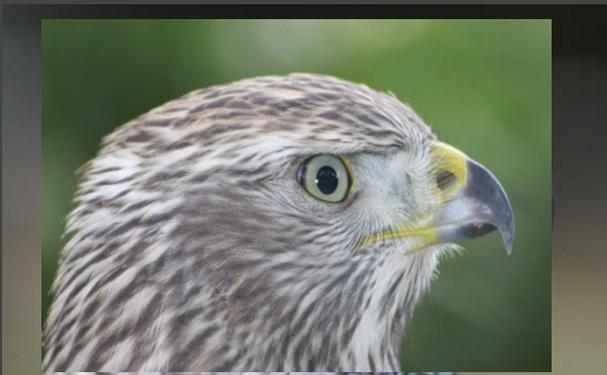


Die Art des
Aufrichtens der
Borsten - sensibler
Indikator für das
Wohlbefinden
des Habichts

Stressfrei, ausgeglichen, hohe Jagdmotivation



Entspannt und ausgeglichen – hoher „Wohlfühlfaktor“

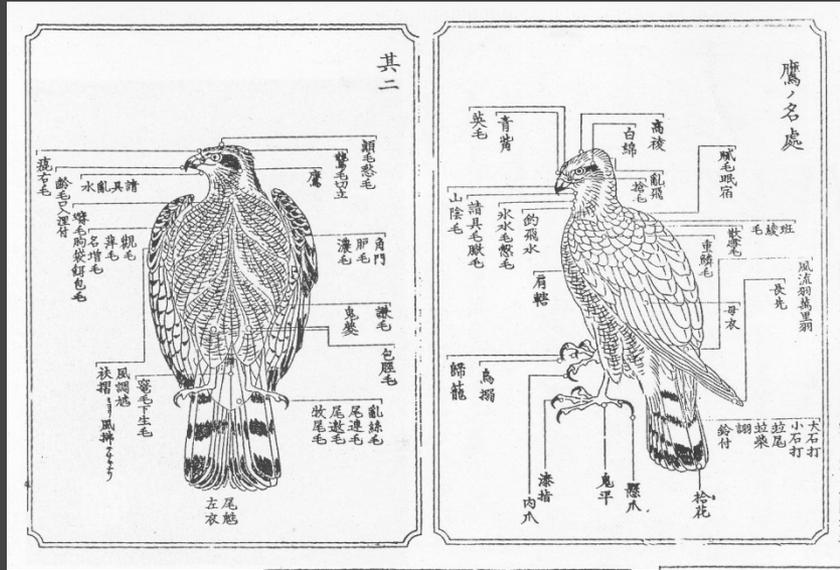
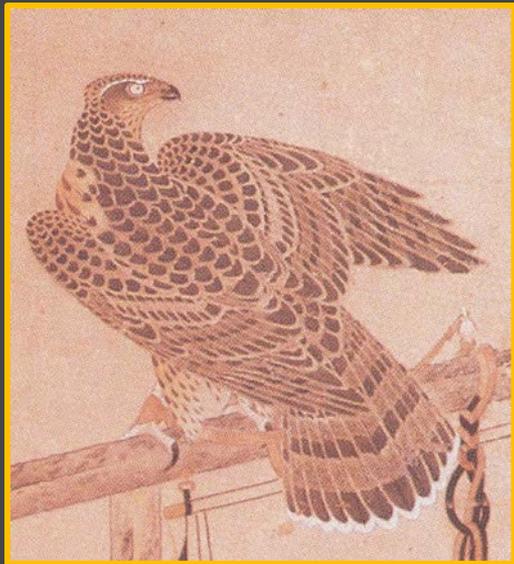


Motivationsneutral / ausgeglichen / gebadet / nasse Zirren

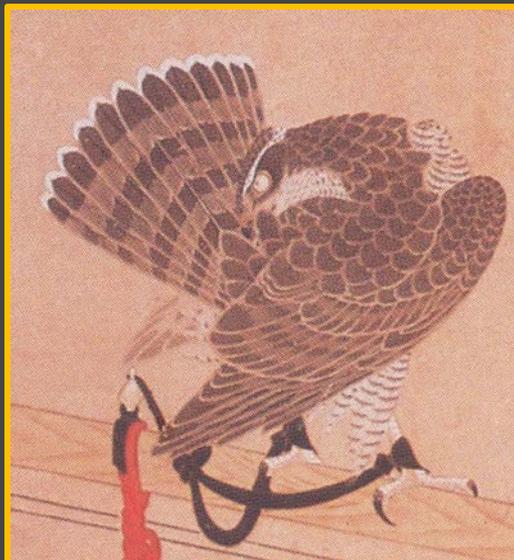
Motivationspezifische „Gesichtsmimik“



Beizhabichte – Bezeichnungen der Federn und Ausdrucksbewegungen



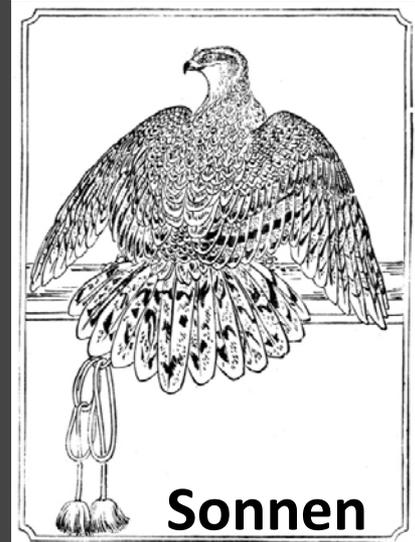
Kyosai
1840



Putzen



Ruhen



Sonnen

Niedergang der Falknerei

- ▶ Mit dem Aufkommen **Europa** der Waffen im 15. Jh. verliert die falknerisch motivierte **Fleischjagd** an Bedeutung
- ▶ Beize mit dem Habicht wird im 17. bis 18. Jh. von wenigen Falknern (Landadel, reiches Bürgertum) aus **Leidenschaft** fortgeführt.
- ▶ Für das 19. Jh. gibt es für **Deutschland** kaum noch Nachweise der Falknerei. Ausnahme **England**



Greifvogelverfolgung im welfischen Herrschaftsbereich (Hannover, Lüneburg, Lauenburg, Bremen/Verden – Fläche kleiner als Niedersachsen).

► Von **1705-1800** wurden an staatliche Bedienstete Prämien für **624.000** erlegte Greifvögel ausbezahlt. D.h. etwa **6000** Greifvögel pro Jahr (Vorlage der Fänge)
(Kumerloeve DFO-Jahrbuch 1963)

► Mit dem **Niedergang** der Falknerei wurden **Greifvögel** als Nahrungskonkurrenten des Jägers und zum „Schutz“ des Wildes **verfolgt!**

When loss of interest in falconry was followed by the persecution of raptors to conserve game
(Kenward 2008)

Brehms Tierleben 2. Auflage, 1886 zum Habicht:

"Seine **Raubgier** wird nur durch **seine Frechheit** überboten; seine **Mordlust** übertrifft die eine wie die andere; er kennt **keine Schonung**." "Des **ungeheuren Schadens** wegen, welchen der Habicht anrichtet und welcher sehr häufig den Menschen ganz unmittelbar betrifft, wird **der tückische Räuber** selbstverständlich eifrig verfolgt. Ein gefangener Habicht ist für uns ein ebenso **hassenswerter Vogel** wie der freilebende.

Seine Wildheit und **Bosheit**, seine Unverträglichkeit und **Mordgier** machen ihn uns bald im höchsten Grade **widerwärtig**“.

Vogelschutzgesetz 30.05.1908

- § 8. Die Bestimmungen dieses Gesetzes (Schutz §7)
- **findet keine Anwendung auf**
 - c. die im nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Vogelarten.
- **....Tagraubvögel** mit Ausnahme der Turmfalken,
 - Schreiadler, Seeadler, Bussarde und Gabelweihe.
- **Wanderfalke, Habicht, Sperber** besaßen **keinen gesetzlichen Schutz**
-

Gründung des DFO – 1923*

Gelübde

„...Der DFO gelobt, keinen Falken zu töten, auch die übrigen Greifvögel zu schützen und selbst **Habicht** und **Sperber** gewähren zu lassen ..“

*DFO – älteste Greifvogelschutzorganisation der Welt

Prof. Dr. Thienemann

Leiter der Vogelschutzwart Rossitten, 1929 in „Die Vogelwarte“

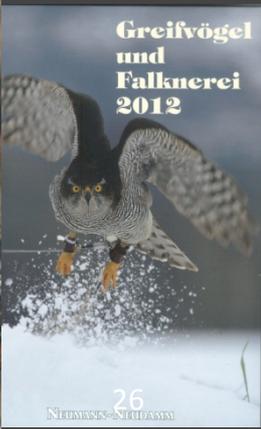
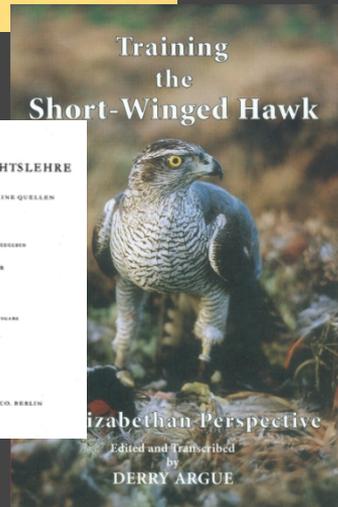
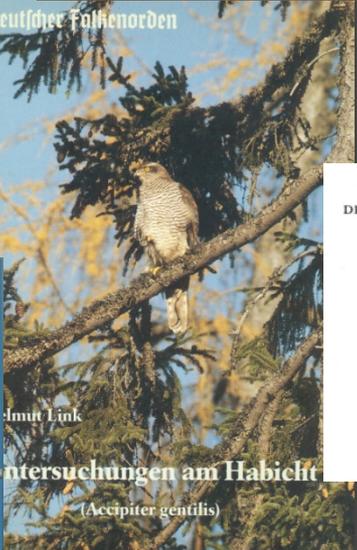
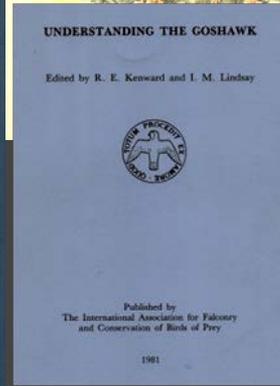
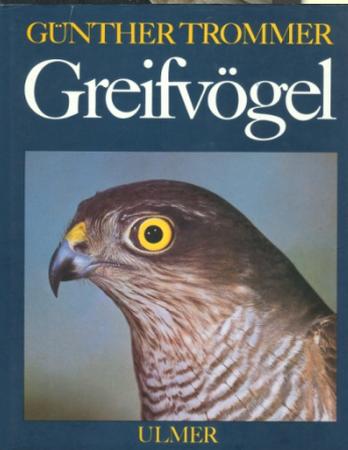
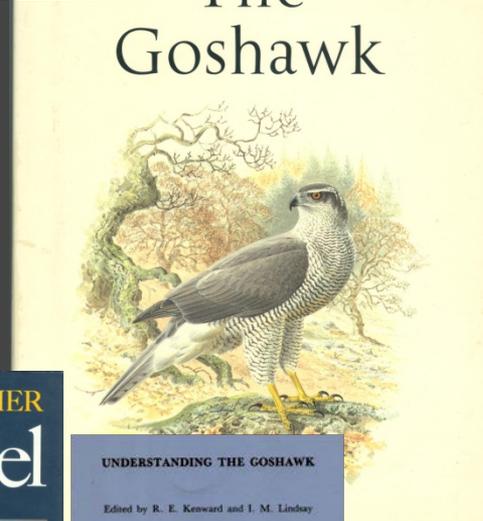
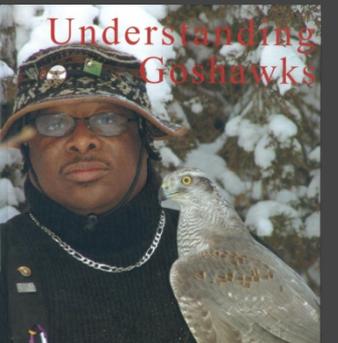
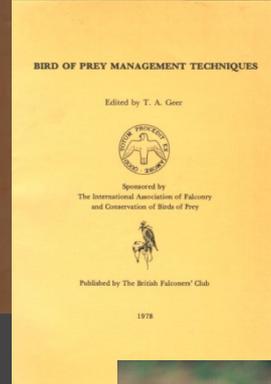
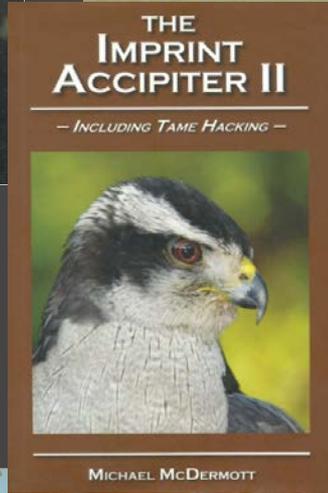
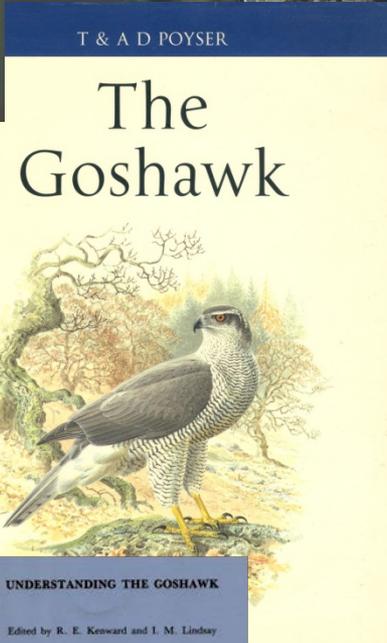
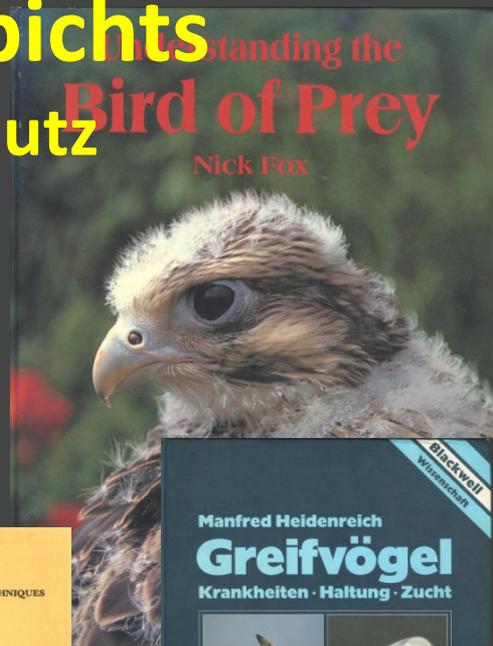
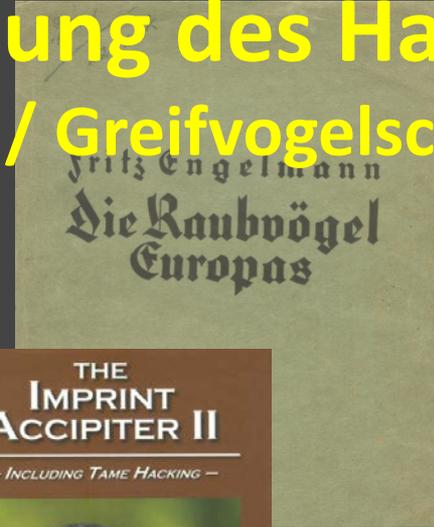
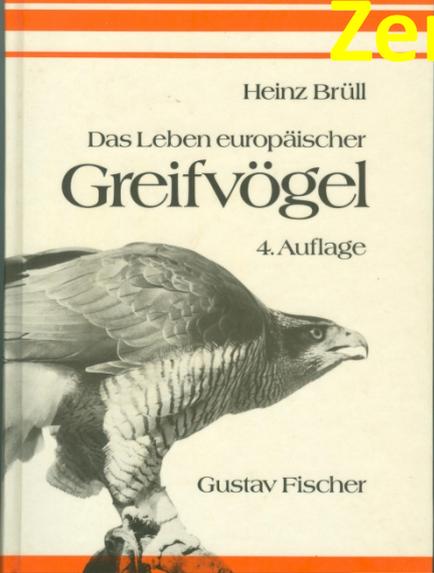
- **Die moderne Falknerei** verfolgt vor allem **wissenschaftliche** Zwecke. Man lernt als Falkner die edlen Raubvögel von Grund auf kennen, denn sie führen uns ja als abgetragene, ..., ihre Lebensgewohnheiten in schönster Sichtnähe vor Augen...; und namentlich kann der **Tierpsychologe** durch die Falknerei mancherlei Gewinn haben, weil der Falkner fortwährend bestimmte Leistungen von seinen Pfleglingen verlangt, was Einblicke in die **Tierseele** gestattet.

Dr. Brüll* Schriftleiter DFO 1937

„Die Falknerei hat sich ... als vornehmstes Ziel gesetzt ... der **Erforschung der Biologie** der Greifvögel* zu dienen, um durch **wissenschaftliches Tatsachenmaterial** die Notwendigkeit und die **Berechtigung des Schutzes dieser Vögel** nachzuweisen“.

*Führte als erster wertfreie Funktionsbegriffe ein: Greifvogel, Grifftöter, Reißhakenschneideschnabel (*Accipitridae*)

Zentrale Bedeutung des Habichts Greifvogelkunde / Greifvogelschutz



Populationsschutz

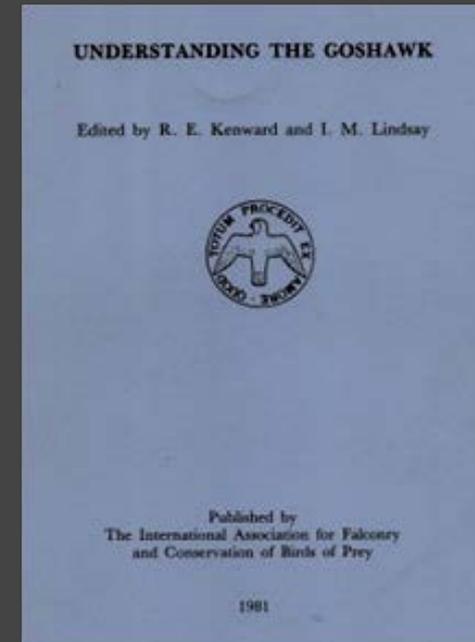
- **1968** Podiumsdiskussion – **Ganzjährige Schonzeit**
- Dr. Erz, Dr. Schlepper LJV, Bruns DFO, Bednarek (Mod.)
- **1975** Bundesjagdgesetz (Falknerprüfung, 2 Beizvögel)
- **1977** Mebs (Bednarek)
- Siedlungsdichte Habicht Jäger / Falkner (Charadrius)
- **1979** Populationsökologisch begründete Stellungnahme Ernährungsausschuss NRW

„Den Habicht verstehen“

- **„Zucht,, und Management**
1981 Internationales Symposium: **Understanding the Goshawk** – BFC Oxford

1991
Habichts-
Seminar
DFO Kassel

1996
Haltegutachten
Der BRD



3.4 Habichtsvermehrung – Innovation durch FALKNER

- Vermehrung galt bis in den 1970ern als unmöglich -



Ausdrucksbewegungen: Aggressive Stadien, Balz



Angriffsbereitschaft hoch



Drohen / **Angriff** bei Unterschreiten der Individualdistanz



Angstdrohen, **Flucht** bei Unterschreiten der Individualdistanz



Futterbetteln mit aggressiver Komponente bei Atzungsübergabe



Leichtes **Drohen**

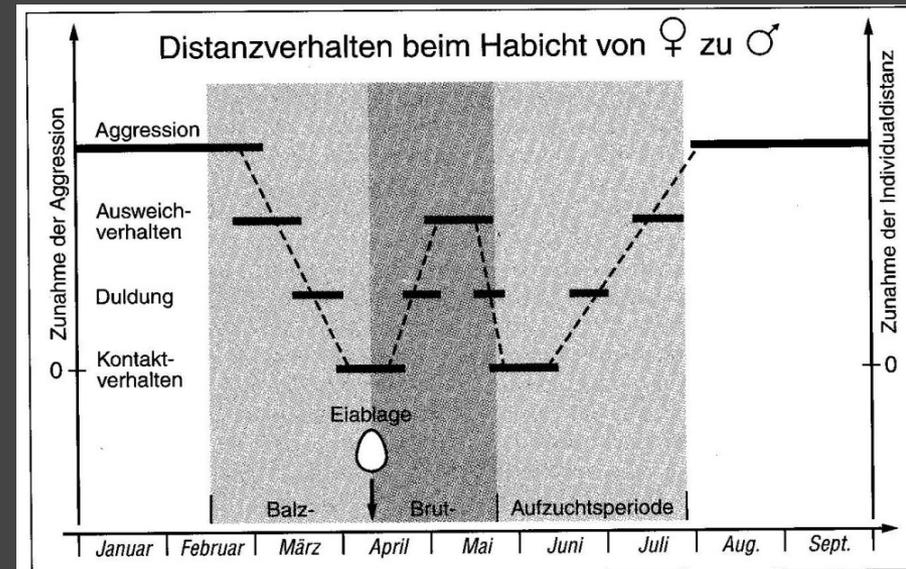
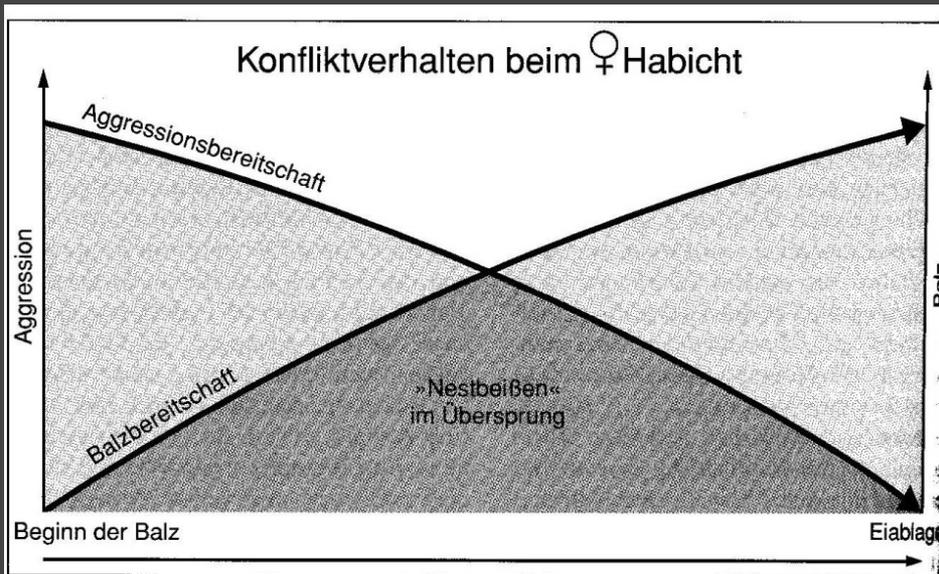


Fluchtbereitschaft



Balzbereitschaft / „Begrüßung“²⁹

Antagonistisches Verhalten der Geschlechter zur Reproduktionszeit beim Habicht



Bednarek 1995

Erst die Kenntnis dieser Verhaltensweisen erlaubten u. a. **Naturbrut** und Vermehrung durch **künstliche Insemination**

Naturbrut

Erfindung: „Skylight and
Seclusion Facilities“ * plus
Doppelvoliere

*Dr. Hurrel 1977



Kopulierend Habichte



Unter
Haltebedingungen
füttern Terzel die
Pulli

Naturbrut mit Zweitgelege

Erkenntnisse der Verhaltensbiologie des Habichts durch die Falknerei machten seine Zucht erst möglich



Erstgelege



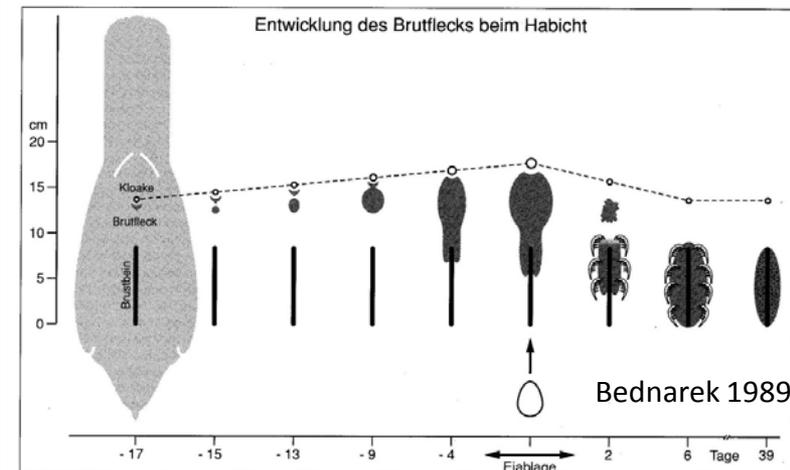
Zweitgelege

Vermehrung durch künstliche Insemination



**Brutfleckentwicklung
als einer von mehreren
Zeitgebern
für die Insemination**

„Imprint“ – Reproduktion mit 11 Monaten



Habicht im Wildflug – „tame hacking“



Kunsthorst



Sonnenbaden



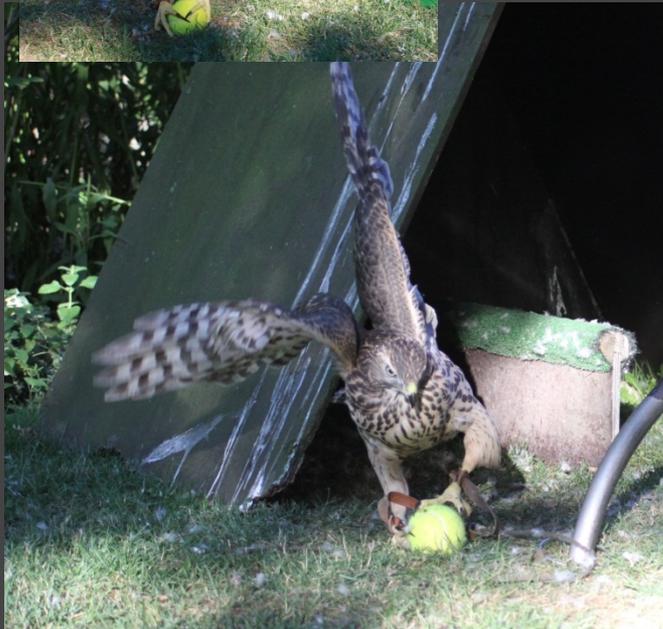
Ruhen

Spiel findet nur in **einer reizneutralen Umwelt** statt, wobei alle einzelnen Verhaltensweisen des Jagens gezeigt werden (suchen, fliegen, schlagen, greifen, töten u. a.)



Spielverhalten

Spielverhalten – Teilkomponenten des Jagdverhaltens



Spielaufforderung



Auch interspezifisches Spielverhalten ist möglich

Ein sich vegetarisch / vegan (vollwertig?) ernährender Habicht während der Wildflugperiode



Vollmauser – hier vom juvenilen zu immaturren Federkleid.



Beizhabichtgefieder – wildvogel analog

-- oft besser - **perfekt / makellos**



Fency

6 Jahre - Beizvogel und Zuchtvogel

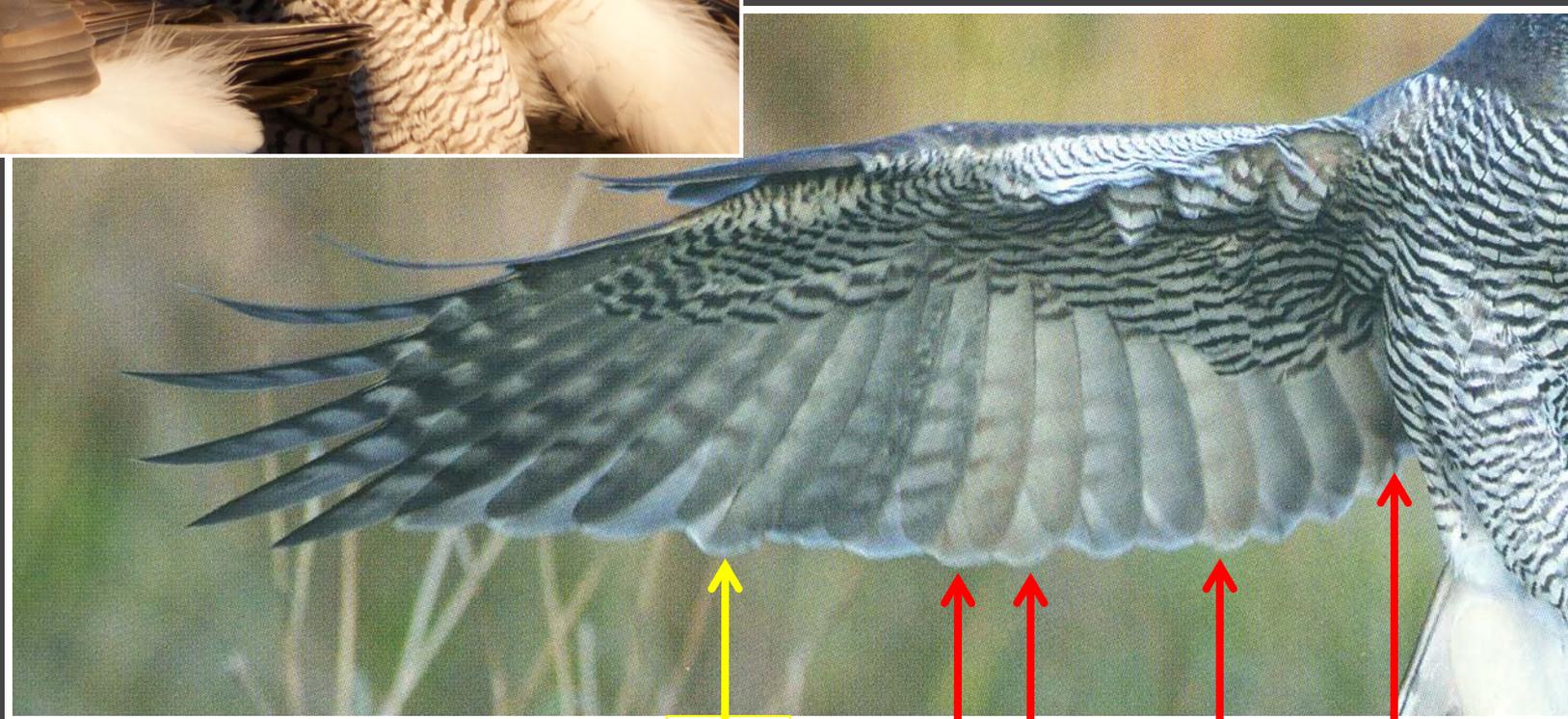
Die Armschwingenmauser bei Wildhabichten, insbesondere die der Weibchen, ist in der Regel unvollständig.

- Stress durch Aufzucht -



vorjährig (ausgeblichen)

Foto: Chr. Neumann



HS 1

AS 4

AS 5

AS 8

AS 11

Foto: R. Lotzig

vorjährig



Lucy
5 Jahre

**Verschmutzter
Schnabel - Kükenfedern**

**Verklebte
(unordentliche) Hosen**

**Verschmutzte / verklebte
Unterschwanzdecken**

**Extrem gelbe Fänge
(einseitig Küken als Atzung)**

Abgebrochene Stoßfedern



NATURSCHUTZ in NRW

4/2014

Körperhaltung



Natur erleben
Schutz des Gelbbauchhals
NABU vor Ort
Klage gegen Windpark
Artporträt
Der Schwefelporling

Seneszenzes Alterskleid – kann nur unter Haltebedingungen beobachtet werden, da Habichte nicht in der Natur so alt werden

Weiblicher Habicht



Big 21 Jahre alt

Reproduktionsfähigkeit unter Haltebedingungen

Weibchen **14-16** Jahre

Männchen **20-22** Jahre

Höchstalter 29 Jahre



„Vertical Jumping“ Konditionstraining

Methode der Konditionsmessung / körperlichen Fitness



Atemfrequenz / Minute / Jumps



Letzer in NRW 2011 ausgehorsteter Habicht

Neu entwickelte Falknereigeräte in den 50er und 60ern des 20. Jh.



Waller-Reck

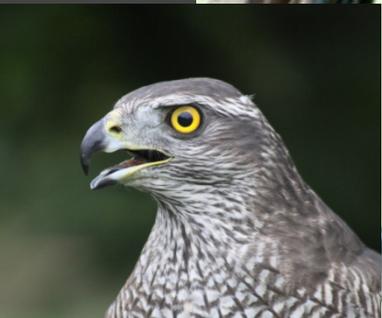


Eutermooser-Haus



Flugdrahtanlage (EPK /DNA)

Transport des Habichts (1978)



Stress



Wildfang Lena 5 Jahre

Habicht als Ansitzjäger auf dem Handschuh - in opportunistischer Kooperation mit Frettchen und Hund



Habicht als Pirschflugjäger in der „Freien Folge“



„Shadowing „-Verhalten



Beizen in der Industrielandschaft



Abwehr von Fraß- und Landschäden: Dämme, Friedhöfe, Petroindustrie, Ökolandbau u.a.



„Geringe praktische
Bedeutung“
NABU et. al.
2014



Strecke von drei aufeinander folgenden Tagen

Krähenbeize zur Schadensabwehr: Ökolandwirtschaft, konventionelle Landwirtschaft, Flughäfen



© Zdeněk Tunka



Krähenbrüste
à la carte

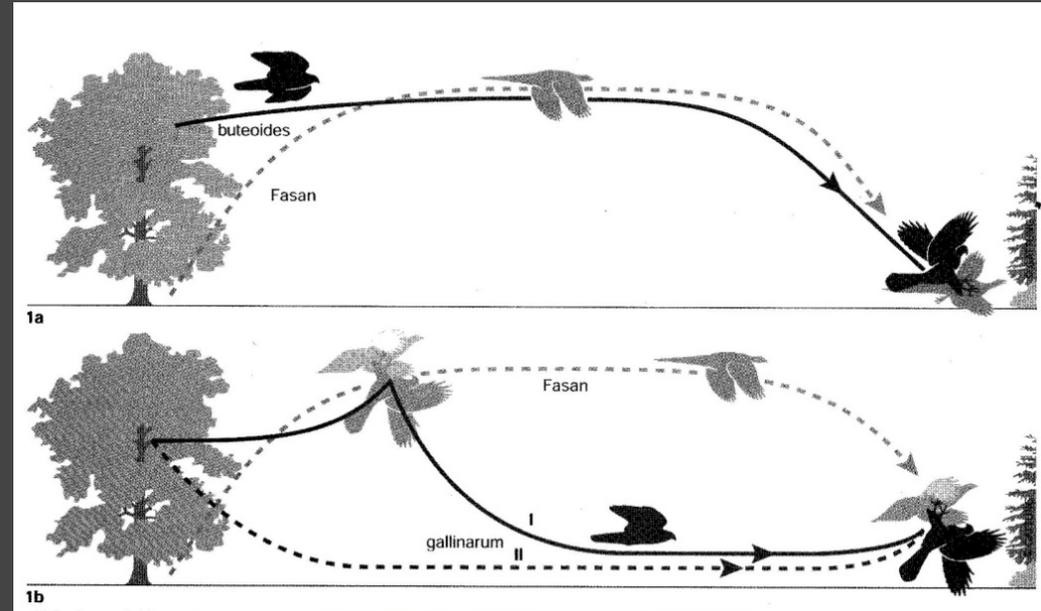
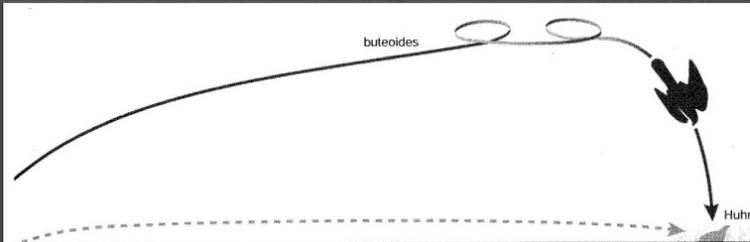


**Evolutionsbiologisch
eingebettete Jagd - Selektion**

Erkenntnisgewinnung zum Jagdverhalten

Jagdstrategieanpassung von *A. g. buteoides* / *gentilis* als Stoßflugjäger

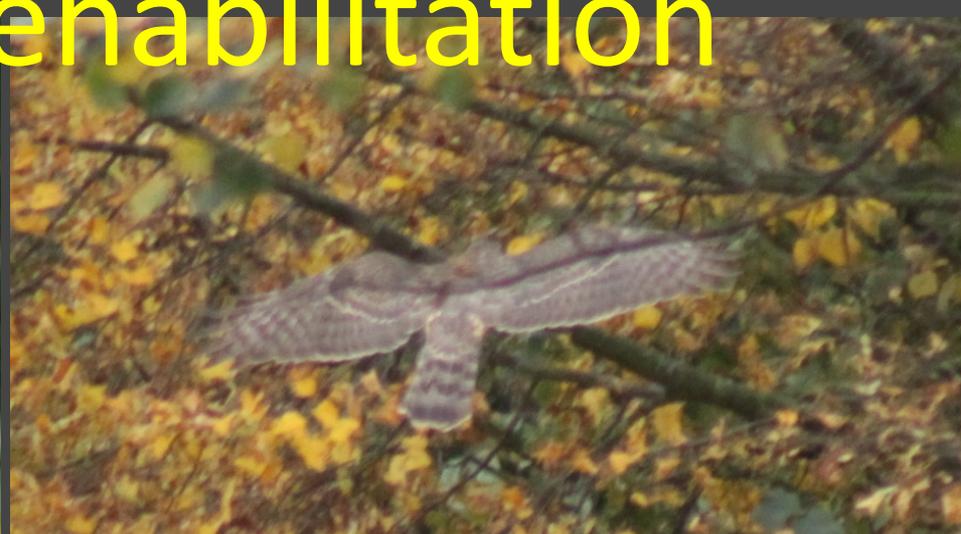
Hetzjagd ?



Bednarek 1997

Ein Privileg, Habichte so zu beobachten, wie sie sich auch in der Natur als Wildtiere verhalten

Greifvogel-Rehabilitation



Beizhabichte in Pakistan - Eine Jahrtausend alte

Tradition



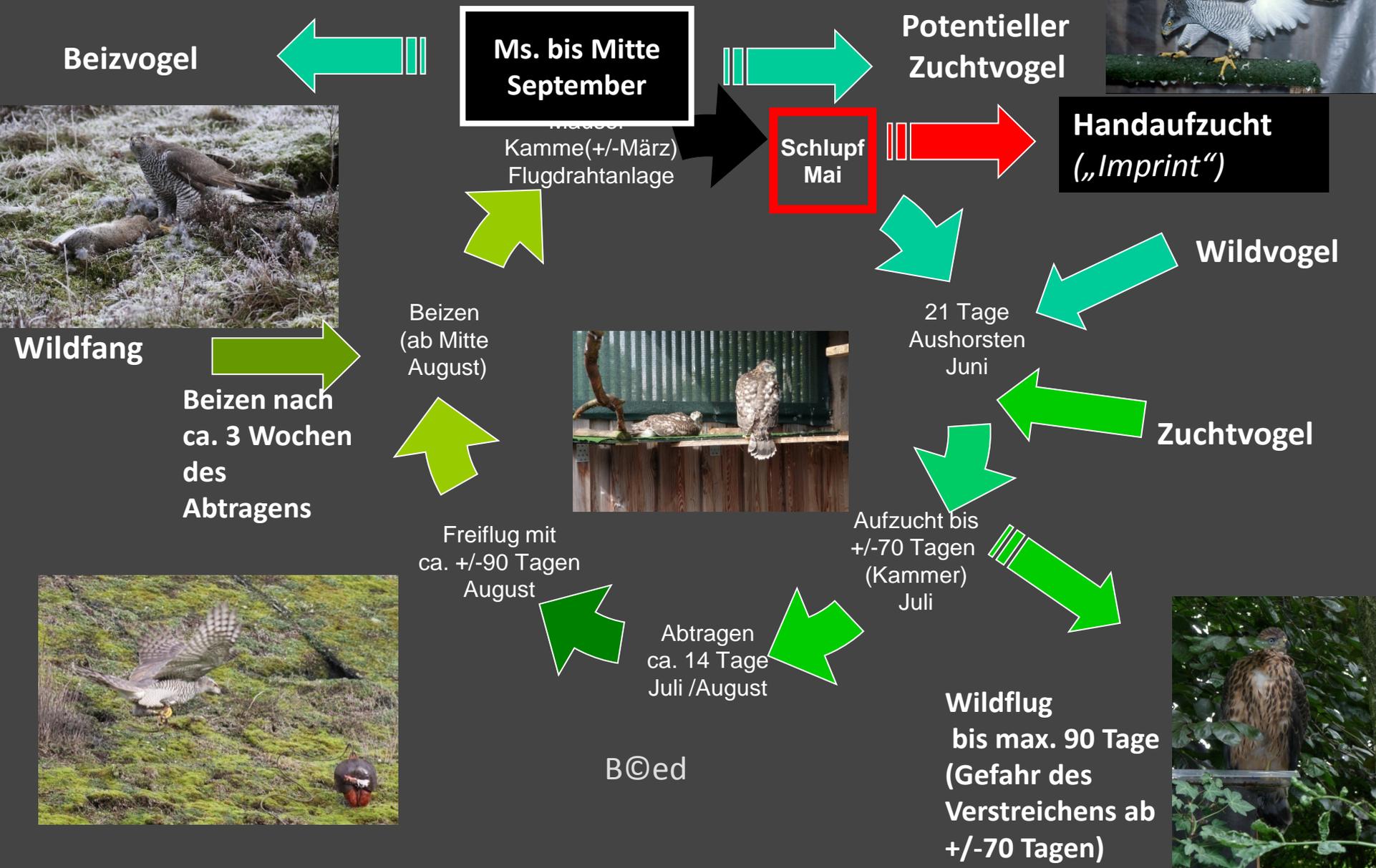
Alle Wildfänge und Haggarde werden im Frühjahr freigelassen - **Nachhaltigkeit**

www.flickr.com/photos/asifsherazi



7. Jahresrhythmus neu aufgestellter Beizhabichte

- Nestling: Kammeraufzucht, „Imprint“, Wildflug. Wildfang -



Mindestforderungen des Deutschen Tierschutzbundes

Jede Haltung von weiteren Tieren wildlebender Arten sollte an Voraussetzungen geknüpft sein:

 Zuverlässigkeit des Halters

 Sachkunde

 Volljährigkeit

 Tierhalterhaftpflichtversicherung

 Haltungsvorgaben zur Gewährleistung einer sicheren, aber auch art- und verhaltensgerechten Unterbringung

 Meldepflicht

 * Falkner erfüllen als einzige Wildtierhalter alle Forderungen des DTB seit **1975** (Forderung des DTB seit **2013**) *ergänzt zur Originalfolie

Diese Forderungen sind zum Teil auf alle als Heimtiere gehaltenen Tiere übertragbar

Die Gemeinschaft der Falkner DFO, ODF und VDF

- hat kein Verständnis dafür, dass
- ► 1. die Landesregierung NRW, **eingedenk der immer noch andauernden illegalen Verfolgung**, den Greifvögeln den höchstmöglichen gesetzlichen Schutz durch ihre Herausnahme aus dem Jagdgesetz entzieht und
- ► 2. eine **Entnahme** von Habichtsnestlingen für die Falknerei, **wenngleich nachweislich nachhaltig**, verbieten will.
- ► **Beide Maßnahmen dienen nicht dem Greifvogelschutz**

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit



Literatur

- BEDNAREK, W. 1995, Zuchtbericht: Prägungsphänomene bei Falken und Aspekte der Brutbiologie weiblicher Habichte: Aggressionsphasen und Brutpfleckentwicklung. Greifvögel und Falkenrei 1995, 33-34
- BEDNAREK, W. 1996, Greifvögel, Biologie, Ökologie, Bestimmen, Schützen, Landbuchverlag.
- BEDNAREK, W. 1997, Zuchtbericht. Unterscheiden sich Rassen des Habichts *Accipiter gentilis* in ihrem Verhalten. Greifvögel und Falknerei, 1997, 59-66
- BERRY R. B., 1972, Reproduction by artificial insemination in captive American goshawk, The Journal of Wildlife Management, Vol. 36, No. 4, 1283 - 1288
- GIESE, M. G., 2011, Legal regulations on hunting in the barbarian law codes for the Early Middle Ages. In : Hunting in northern Europe, Eds. O. Grimm & U. Schmölcke, 485-405
- KENWARD, R. E. 1976 (1971), The effect of predation by Goshawks, *Accipiter gentilis*, on Woodpigeon, *Columba palumbus*, populations. Ph. D. Dissertation, University of Oxford, Oxford, UK.
- KENWARD, R. E. & I. M. LINDSAY (EDITORS), 1981. Understanding the Goshawk. International Association for Falconry and Conservation of Birds of Prey, Oxford, UK
- KENWARD, R. E. 2006, The Goshawk, Poyser, London
- LINDNER, K. 1964, DIE DEUTSCHE HABICHTSLEHRE, Walter de Grytor & Co, Berlin